Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811

1800

1 (6.1.1800)

urn:nbn:de:gbv:45:1-116545

Visual Library

N°. I.

Montags, den 6 Jan. 1800

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Avertissement.

Diejenigen, welche noch auf die Intelligenzblätter für dieses Jahr subscribiren wollen, werden ersucht, solches in dieser Woche zu melden, weil man bey spätern Eintritt weder die vorherigen Exemplare nachliefert, noch von dem Preise des Jahrganges etwas heruntergelassen wird. Vorgeest.

Gerichtliche Proclamationen.

1 Weil. Hofrath Großen Sohnes Vormünder wollen Dienstag als den 7ten Januar eine Anzahl Ellern und Birkenstäme zu Schliesholz und Ricken öffentlich meistbiethend im Buskohl verkaufen lassen Wornach ꝛc. Sigl. Jever am 20sten December 1799.

Aus der Regiernng.

2 Es sollen einige Enden kiefern Bauholz von verschiedener Länge und Dicke, wie auch tannen Schließhölzer und Reißholz, nicht weniger eichen, ellern und kiefern Clafterholz öffentlich verkaufet werden. Die Liebhaber können sich deshalb am nächsten Donnerstage als den 9ten dieses des Nachmittags um 1 Uhr in Upjever einfinden, und der Vergantungs - Ordnung gemäß kaufen

Sigil. Jever den 4. Jan. 1800.

Aus der Cammer.

Concurs,

Von Hajo Gerriets Michels, zu Tettens, ergehet concursus creditorum, und ist terminus präclusivus zur Angabe bis zum 2 Febr. k. J. festgesetzet worden. Wornach ꝛc. Sign, Jever den 17 Decbr. 1799.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

Privat Sachen.

1 Joh. Willms Gräelfs zu Sengwarden suchet einen ledigen Krüdinierwinckel

mit

Landesbibliothek Oldenburg

mit sämtliche dazu nöthige Schufen zu kaufen, wer solchen abzustehen hat, wolle sich mit den ersten bei ihm melden.

2. Weil. Thade Hinrich Bruns Kinder Vormünder ersuchen diejenigen, welche an den weil. Erblaßer annoch Foderungen haben, die deshalbige Rechnungen in Zeit 4 Wochen bei dem buchhaltenden Vormund Rohlf Harms Thieden einzuschicken und Bezahlung zu gewärtigen, widrigens sie sich nicht nur außergerichtlich auf nichts einlassen, sondern gegen unnütze Kosten protestiren werden. Anbey werden diejenigen, welche gedachter Masse noch schuldig sind, erinnert, in gleicher Zeit Abtrag zu verfügen, sonst selbige ohne fernere Anmahnung in gerichtlichen Anspruch werden genommen werden.

Hohenkirchen, den 20. Dec. 1799.

3. Der Kaufmann Jaspers in Jever ist gewillet sein zu Hocksiel im Hafen liegendes Schmackschiff, 40 Haber Lasten Groß, alt 6 Jahr, welches bis hiezu von Heinke Amelsiltbefahren worden, mit Seill und Treil auch andern dabey gehörigen Geratschafft nebst einem folger Both, aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber wollen sich bey ihm einfinden, und wird bemerkt daß dieses Schiff mit einem ganz neuen und bequemen Roof versehen ist.

4. Es ist Ellern und Birken Klafter Holz, Schließholz, Tannen Bauholz, und Strauchwerk zu verkaufen. Liebhaber können sich zu Moorwarfen bey dem Arbeiter Borchert Gerdes melden.

5. Der Zimmeramtsmeister Gerhard Ludolph Jülis will seine auf hiesiger Gast belegene 8 Aecker, so vom Gastwege an der Frau Obristin von Ulisch, Garten gegenüber liegen, am 11ten Januar 1800 in des Herrn Otto Hinrich Roolfs Hause Hause erbheuerlich verkaufen lassen, und können die Liebhaber sich daselbst gedachten Tages Abends 6 Uhr einfinden, und nach den vorzulegenden Conditionen kaufen.

6. Der Drechßelermeister Niclaus Bey in der Mühlenstraß begehret sogleich oder um May ein Gesellen, und Lehrburschen wer dazu Lust hat, kan sich bey denselben melden und mit ihm accordien.

7. Giesecke Oettmers in Schortens will sein Häuslingshaus und Garten daselbst, am 4 January in Ellcke Dudden Krughaus meistbietend verkaufen.

8. In Schortenserloge stehen 6 schoene der besten Sorte fruchttragende Kirschbäume zum Verkauf, welche schon 6 Jahren viele schoene Früchte getragen. Das Nachere bey Laurenz Dirks in Iever.

9. Wenn jemand unter annehmlichen Bedingungen die Aufwartung in einer Wirthschaft, und andere häuslichen Arbeiten zu übernehmen geneigt ist, der kan sich wenn er Zeugniße seines Wohlverhaltens beyzubringen im Stande ist, bey mir melden.

Hammerschmidt, auf dem Rathskeller.

10. Diejenigen, welche die schon längst fällig gewordenen Zinsen von den an der Vacanten Depositen-Caße schuldigen Capitalien, noch nicht abgetragen haben, werden hiedurch freundlichst erinnert, solche in Zeit 4 Wochen, von heute an, zu berichtigen. Jever den 3 Ja. 1800.

Bleeker, als Receveur der Vacanten Depositen Zinsgelder.

11. Ein Capital von 150 gmth. in Golde, welches mir losgekündiget worden, und auf den 30 Sept. d. J. fällig wird, habe ich wiederum gegen genugsahme Sicherheit und zu veraccordirende Zinsen, zur gedachten Vorfallzeit, zu belegen. Jever d. 3 Janr. 1800.

Bleeker, als Receveur der Vacanten Depositen Zinsgelder.

12. Ein im guten Stande befindliches Tauschlägergeräthschaft ist unter der Hand zu verkaufen. Der Zimmamtsmeister Carl Hermann Hellmerichs in Jever giebt nähere Nachricht.

13. Einige Fuhre gutes Heu sind unter Hand zu verkauffen der Zimmeramtsmeister Carl Hermann Hellmerichs in Jever gibt nähere Nachricht.

Landesbibliothek Oldenburg

14 Wäre noch eine Gesellschaft im Lande, die den Altonaer Merkur für dieses Jahr zu haben wünschte, die beliebe sich beim Intelligenz-Comtoir um nähere Auskünft zu erkundigen. Auch kann noch ein Mitleser in der Stadt aufgenommen werder.

15 Ein Paquet Hamburger Neue Zeitung kann einen Posttag später überlassen werden. Man melde sich baldigst bey Hübling.

16 Rthl. 757. sch. 21. St. Joster Armen Capital können sofort gegen 4 proC. in Empfang genommen werden, wer davon gebrauchen kann melde sich bey der Specialinspection oder bey Christoph Harms zu Maysiddens.

17 Es sind sofort 200 Rthl. und 100 Rthl. zinslich gegen Sicherheit zu belegen, derehtdalben man sich bey dem Commissionair Hübling melden kann.

18 Am Donnerstage, den 9ten dieses werden die hiesigen Waysenkinder das gewöhnliche Neujahrsingen in der Stadt und Vorstadt verrichten, welches dem theilnehmenden Publico, in Erwartung vieler milden Gaben, von den Provisoren derselben bekannt gemacht wird.

19 Ich wünsche einen Ladendiener der bereits seine Lehrjahre vollendet. Nähere Nachricht bei Hinrich Folckers.

20 Der Huthmacher Hinrich Eden Frerichs, am alten Markte hat eine gute Unterstube mit einer Küche, auch eine Oberstube von Stund an zu vermiethen. Liebhaber wollen sich bey ihm melden.

21 Es werden diejenigen Meister in der Stadt und im Lande, welche ihre Lehrburschen und Gesellen bishero noch nicht haben ein und ausschreiben lassen, hiedurch hiedurch erinnert, in Zeit 14 Tagen solche gehörigen Orts vor ofner Lade, nach Inhalt der gnädigst bestättigten Amts Artikeln ein- und resp. ausschreiben zu lassen, damit die Hälfte des Einschreibe Geldes den Armen bezalt werden könne. Diejenigen Meister, welche dieses versäumen, haben, nach Abfluß der 14 Tage, zu gewärtigen, daß sie dieserhalb fiscalisch werden belanget werden, so wie auch die nicht eingeschriebenen Lehrburschen und Gesellen, wenn sie gedenken, Meister zu werden, vom Amte gänzlich werden zurückgewiesen werden. Jever den 3ten Jan. 1800.

Zimmer und Tischler Amts Elterleute.

22 Es ist ein Garten auf der Gast nahe bey den Kasernen auf Erbpacht zu verkaufen, oder zu verheuren. Nähere Nachricht bey dem Maler Hildebrand am alten Markte.

23 Die Einwohner auf Friederikensiel, zu Mederns und Funnens und übrigen benachbarten Groden, haben einen eigenen Bothen für sich angenommen und bestellt, welcher an den gewöhnlichen Posttagen in Jever kommen wird. Briefe und Paquete, welche dorthin gesandt werden sollen, können auch in Hinrich Ahrens Wittwen Hause auf der Schlacht gebracht werden, woselbst der Bote abtritt.

24 Der auf den 4ten dieses angesetzte Verkauf des Ulrich Friederichs 3 Gärten soll, (da solcher vorerst nicht vor sich gehen kann.) des nächstens wieder bekannt gemacht werden.

25 Bey dem Rustmeister Büchner sind wiederum neue Jagdgewehre, Pulverhörner, Schrootbeutel, Schießpistolen und eine Kugelbüchse für billigen Preis zu bekommen.

26 Ich habe den Verlag des Jeverichen Kalenders in Octavo, auf 1800 erhalten. Dieser Kalender ist 8 Bogen stark, enthält: den allgemeinen Reichs- und Rußischen-Kalender; die Festrechnung der Juden; das genealogische Verzeichniß des Rußisch-Kayserlichen Hauses; das Verzeichniß der sämmtlichen Dienerschaft in der Herrschaft Jever im Civil- Lehr- und Militair-Stande, auch der Deputirten, Deich und Sielrichter. Sodann die Bedeichungs geschichte der Jeverländischen Marsch; die Lebensgeschichte Edo Wimkens des Jüngern, welche im folgenden Jahre beendigt werden wird, und einen Auszug aus dem Waddewarder Kirchenprotocoll von Hundert Jahren, nebst Anmerkungen. Das Exemplar auf feinem Postpapier kostet 11 Sch. 5 Wl; auf Median Druckpapier 9 Schf. und auf ordinair Papier 6 Sch. 15 Wl.

Borgeest.

Beylage.

fehlt, vorh. Gymn. Bibl. XI Cf 159.

Landesbibliothek Oldenburg